



Alternativantrag

der Fraktion der FDP

zu „Vision Zero voranbringen – Mehr Verkehrssicherheit für Schleswig-Holstein“
(Drs. 20/1713)

Aktionsplan für mehr Verkehrssicherheit

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekräftigt, dass die Ziele der Vision Zero für die Verkehrssicherheit von höchster Bedeutung bleiben. Jeder im Verkehr zu Tode gekommene Mensch ist einer zu viel. Es gilt deshalb, auch weiterhin Unfallrisiken zu minimieren und die Unfallprävention in drei zentralen Säulen zu verstärken

1. durch stärkere Aufklärung, Schulung und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer,
2. durch konsequente Nutzung technischer Hilfen an und in Fahrzeugen,
3. durch Schaffung einer unfallverhindernden Infrastruktur, wo immer dies sinnvoll möglich ist.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf, innerhalb der nächsten sechs Monate einen *Aktionsplan für mehr Verkehrssicherheit* zu entwickeln, der zu allen genannten Säulen konkrete Maßnahmen enthält. Dabei erwartet der Landtag eine Fokussierung auf Schwerpunktmaßnahmen im Land Schleswig-Holstein, denen eine nachvollziehbare Analyse von am Stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, den häufigsten Unfallursachen und den örtlichen Unfallschwerpunkten im Land zugrunde liegt. Der Aktionsplan soll dann im Jahr 2025 als einem Jahr der Verkehrssicherheit in Schleswig-Holstein umgesetzt werden.

Dr. Bernd Buchholz
und Fraktion